Textteil

A. Festsetzungen

Ziffer 1 (Kleinsiedlungsgebiete - WS -)

In den Kleinsiedlungsgebieten dürfen auch ausnahmsweise nicht zugelassen werden:
1. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke,
2. Tankstellen,
3. nicht störende Gewerbebetriebe.

Damit wird gemäß § 1 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung die Anwendungen des § 2 Abs. 3 dieser Verordnung teilweise ausgeschlossen.

Ziffer 2 (Allgemeine Wohngebiete - WA -)

In den Allgemeinen Wohngebieten dürfen auch ausnahmsweise nicht zugelassen werden:
1. Nicht störende Gewerbebetriebe,
2. Gartenbaubetriebe,
3. Ställe für Kleintierhaltung.

Damit wird gemäß § 1 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung die Anwendung des § 4 Abs. 3 dieser Verordnung teilweise ausgeschlossen.

Ziffer 3 (Industriegebiet GI (2) - Westring/Forellstraße -)

Gemäß § 9 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung wird festgesetzt, daß in dem GI (2) -Gebiet (Blatt 2 des Bebauungsplanes) keine erheblich störenden Industrieanlagen errichtet werden dürfen.

Ziffer 4 (Nicht überbaubare Grundstücksflächen)

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen dürfen Garagen und Überdachte Stellplätze nicht errichtet werden. Damit wird die Anwendung des § 23 Abs. 5 der Baunutzungsverordnung eingeschränkt.

Ziffer 5 (Maß der baulichen Nutzung)

Die in den Bebauungsplan eingetragenen Grund-, Geschoßflächen- und Baumassenzahlen (GRZ, GFZ und BMZ - §§ 19, 20 und 21 der Baunutzungsverordnung) gelten als höchstzulässiges Maß der baulichen Nutzung nur so weit, wie die überbaubaren Grundstücksflächen dieses ermöglichen.

Ziffer 6 (Abweichende Bauweise)

Der Bebauungsplan setzt gemäß § 22 Abs. 4 der Baunutzungsverordnung fest, daß in den mit den Hinweis (siehe Textteil A Ziffer 6) GI -, GE- und MI-Gebieten innerhalb der Überbaubaren Grundstücksfläche Häuser und Hausgruppen unbegrenzter Länge zulässig sind.

B. Hinweis

Ziffer 1 (Gärtnerische Gestaltung)

Die nicht Überbauten Flächen der bebauten Grundstücke sind gemäß § 10 Abs. 1 der Landesbauordnung vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) gärtnerisch zu gestalten.

C. Anmerkung

Ziffer 1 (Entschädigungsansprüche regeln sich nach den §§ 40 ff des Bundesbaugesetzes.)

D. Aufzuhebende Bebauungspläne

a) Bebauungsplan Nr. 38 - Umgehungsstraße Bebelstraße, Moltkestraße (heute Westring) - vom 22. 2. 1967.

b) Bebauungsplan Nr. 7 - B 51 (neu) Germanen- und Kaiserstraße - vom 16. 2. 1959

c) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) der Baukauer Straße - vom 16. 11. 1966

d) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) Lackmanns Hof/Kaiserstraße - vom 30. 1. 1961

e) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) Weidkamp - vom 15. 12. 1961

f) Bebauungsplan (Fluchtlinienplan) Bahnhofstraße (früher Strünkede-Straße) - vom 22. 4. 1913.

Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Baukau

Flurstück	Eigentümer
Flur 4	
16	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
35	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
38	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
43	Emschergenossenschaft
68	Stadtgemeinde Herne
72	" "
78	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
79	Bosch, Robert, Firma, GmbH
99	Bosch, Robert, Firma, GmbH, Grundbuchberechtigtes Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH
100	Bosch, Robert, Firma, GmbH, Grundbuchberechtigtes Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH
135	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
136	dto.
137	dto.
138	Preußischer Staat - Kanalverwaltung -
139	" " "
140	" " "
141	" " "
142	" " "
143	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
144	dto.
145	dto.
Flur 5	
14	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
68	dto.
84	Bosch, Robert, Firma, GmbH
88	" " "
100	Emschergenossenschaft

2. Änderungen auf Grund von Anregungen und Bedenken vor Satzungsbeschluß:

Aufhebungen und Festsetzungen:
- fortfallende Baugrenze
- neue Baugrenze
- alt: Baugrenze und Straßenbegrenzungslinie / neu: Straßenbegrenzungslinie
- alt: überbaubare Grundstücksfläche / neu: nicht überbaubare Grundstücksfläche
- gewerbliche Baufläche
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf – Kindertagesstätte –
- Versorgungsfläche – Abwasser, geschlossen –

Herne, den 25.5. 1971
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit allen Bestandteilen und der Begründung nach § 2 Abs.6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 12.10.1970 bis 13.11.1970 zum 2.Male zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 2.10.1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Herne, den 18.5. 1971
Stadtbaurat

Regierungsbezirk Münster
Stadtkreis Recklinghausen

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 28.6. 1971.
Demnach ist der Satzungsbeschluß vom 6.7.1970 aufgehoben, der zum 2.Male öffentlich ausgelegene Bebauungsplan auf Grund von Anregungen und Bedenken geändert (Bestandteile Nr. 1,3,4) und danach erneut gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Herne, den 28.6. 1971
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Schriftführer

Gestrichen am 28.6.1971, weil in Ziffer 6 übernommen.
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Stadtvermessungsoberamtmann

Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes 21/1 umfaßt einen Teil des noch aufzustellenden Gesamtplanes Nr. 21

Blatt 1

Bebauungsplan Nr. 21/1
Industriegelände Nord

Bahnhofstr, Weidkamp, Forell-, Germanenstr., Lackmanns Hof, Baukauer Straße, Bahnanlage Herne-Recklinghausen, Rhein-Herne-Kanal.

Bestandteile des Bebauungsplanes

1. Blatt 1 (Grundriß)
2. Blatt 2 (Grundriß)
3. Blatt 3 (Grundriß)
4. Blatt 4 (Grundriß)
5. Blatt 5 (Höhenplan)

Aufzuhebende Bebauungspläne

6. Siehe Abschnitt D des Textteiles a-f

Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beurkundet.
Mit dem Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle in seinem Geltungsbereich bisher gültigen entgegenstehenden Festsetzungen außer Kraft, insbesondere die entgegenstehenden Festsetzungen der Bebauungspläne, die verstehend unter Ziffer 6a bis 6f zu Bestandteilen dieses Bebauungsplanes erklärt worden sind.

Herne, den 26.1. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Baukau

Flur 4,5

Maßstab 1: 1000

8214 d	8314 c	8314 d	8414 c
Blatt 1 / 8214 b		Blatt 2 / 8314 a	8314 b	8414 a
8213 h	8313 g	8313 h	8413 g
Blatt 3 / 8213 f	8313 e	Blatt 4 / 8313 f	8413 e

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit sowie die Eindeutigkeit der städtebaulichen Planung werden bescheinigt.
Herne, den 26.1. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung:
Herne, den 18.2. 1970
Stadtplanungsamt
Städt. Oberbaurat
Tiefbauamt
Städt. Baudirektor
Baudezernat
Stadtbaurat

Der / Bau- und Grundstücksausschuß / Hauptausschuß hat in seiner Sitzung am 18.4.1963 nach 12 Abs.1 des Bundesbaugesetzes die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung ist in der Sitzung vom 16.12.1963 diesem Beschluß beigetreten.
Herne, den 18.2. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 23.2.70 ... nach welchem der Plan gebilligt wurde und nach § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes öffentlich ausgelegt werden soll.
Herne, den 23.3. 1970
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Schriftführer

Dieser Bebauungsplanentwurf hat mit allen Bestandteilen und der Begründung nach § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 1.4.70 bis 30.4.70 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 20.3.1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Herne, den 20.5. 1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

Neue Fassung siehe oben

Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 6.7.1970
Die Stadtverordnetenversammlung hat auf Grund von Anregungen und Bedenken den öffentlich ausgelegenen Bebauungsplan (Bestandteile Nr. 2,3,4) geändert.
Demnach ist dieser Plan / ~~in der Form der Deckblätter~~ / gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.
Herne, den 6.7. 1970
Oberbürgermeister
Stadtverordneter
Schriftführer

Zu diesem Plan gehören die Erklärungen des Verbandsausschusses und des Verbandsrates des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 9.10.1970 AZ. 4-2155-70
Herne, den 26. April 1971
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 8 Abs. 2 Satz 3 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom 23.11.1971 Az. 25a-125.4.8 genehmigt worden.
Von der Genehmigung sind alle Festsetzungen für den (Herne 21/1) Planbereich betroffen, die Gegenstand dieser Genehmigung sind.
Essen, den 23.11. 1971
Landesbaubehörde Ruhr
I.A.
Regierungsbaudirektor

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist am 13.12.1971 nach § 12 des Bundesbaugesetzes unter Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich
mit Ausnahme des nicht genehmigten Teiles westlich der Autobahntrasse
Herne, den 13. Dezember 1971
Der Oberstadtdirektor
Städt. Baudirektor

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§1 - 11 Bau.NVO)
- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr. 2 BBauG und §§ 22 und 23 Bau.NVO)
- o offene Bauweise
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- a nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 u. BBauG sowie §§ 16 bis 21 Bau.NVO)
- GRZ-0,4 Grundflächenzahl
- GFZ-0,7 Geschoßflächenzahl
- BMZ-3,0 Baumassenzahl

(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern und Beispiele)
- II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG und §4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)
- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Wasserverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)
- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte, Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)
- Versorgungsflächen- oder -baugrundstücke
- Gaswerk
- Pumpwerk
- Wasserwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser offen-
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)
- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)
- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.18 BBauG)
- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Gs Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4a BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.21 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 Bau.NVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.5 BBauG)

1. Änderungen auf Grund von Anregungen und Bedenken vor Satzungsbeschluß:

neue Festsetzungen:
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abwasser, geschlossen
- Baugrenze (Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche)
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Herne, den 20.5.1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Stadtbaurat

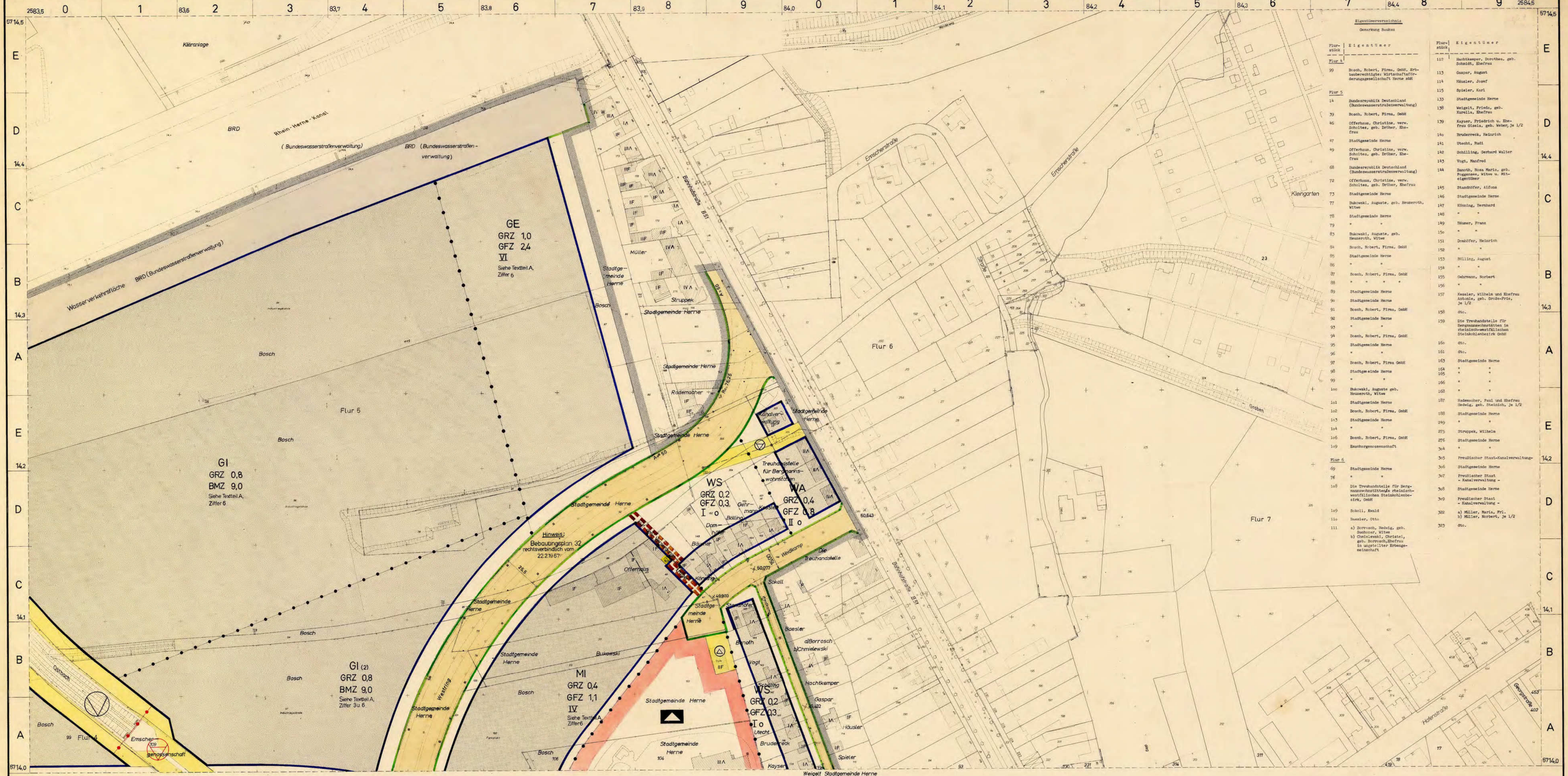
Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)
- Umgrenzung der Flächen, die dem Naturoder Landschaftsschutz unterliegen
- N Naturschutzgebiet
- L Landschaftsschutzgebiet
- V Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen (z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand
Darstellung nach der Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsämter in Nordrhein-Westfalen vom 17.1964 (RdErl.d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.8.1964 - ZdJ 1965)
- II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Unrißlinien

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (BGBl.I S.1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)



Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Baukau

Flurstück	Eigentümer
Flur 4	
99	Bosch, Robert, Firma, GmbH, Erbbauberechtigte: Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH
Flur 5	
14	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
39	Bosch, Robert, Firma, GmbH
46	Offerhaus, Christine, verw. Scholtes, geb. Dröner, Ehefrau
47	Stadtgemeinde Herne
49	Offerhaus, Christine, verw. Scholtes, geb. Dröner, Ehefrau
68	Bundesrepublik Deutschland (Bundeswasserstraßenverwaltung)
72	Offerhaus, Christine, verw. Scholtes, geb. Dröner, Ehefrau
73	Stadtgemeinde Herne
77	Bukowski, Auguste, geb. Neuenroth, Witwe
78	Stadtgemeinde Herne
79	" "
83	Bukowski, Auguste, geb. Neuenroth, Witwe
84	Bosch, Robert, Firma, GmbH
85	Stadtgemeinde Herne
86	" "
87	Bosch, Robert, Firma, GmbH
88	" " " "
89	Stadtgemeinde Herne
90	Stadtgemeinde Herne
91	Bosch, Robert, Firma, GmbH
92	Stadtgemeinde Herne
93	" "
94	Bosch, Robert, Firma, GmbH
95	Stadtgemeinde Herne
96	" "
97	Bosch, Robert, Firma GmbH
98	Stadtgemeinde Herne
99	" "
100	Bukowski, Auguste geb. Neuenroth, Witwe
101	Stadtgemeinde Herne
102	Bosch, Robert, Firma, GmbH
103	Stadtgemeinde Herne
104	" "
106	Bosch, Robert, Firma, GmbH
109	Emschergenossenschaft
Flur 6	
69	Stadtgemeinde Herne
76	" "
108	Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstättenwerke rheinisch-westfälischen Steinkohlenbezirk, GmbH
109	Sokoll, Ewald
110	Baesler, Otto
111	a) Borrosch, Hedwig, geb. Dudhoor, Witwe b) Chmielewski, Christel, geb. Borrosch, Ehefrau in ungeteilter Erbengemeinschaft
112	Hachtkemper, Dorothea, geb. Schmidt, Ehefrau
113	Gaspar, August
114	Häusler, Josef
115	Spieler, Karl
133	Stadtgemeinde Herne
138	Weigelt, Frieda, geb. Kurella, Ehefrau
139	Kayser, Friedrich u. Ehefrau Gisela, geb. Weber, je 1/2
140	Bruderreck, Heinrich
141	Utecht, Rudi
142	Schilling, Gerhard Walter
143	Vogt, Manfred
144	Banoth, Rosa Maria, geb. Poggensee, Witwe u. Miteigentümer
145	Standröfer, Alfons
146	Stadtgemeinde Herne
147	Klüning, Bernhard
148	" "
149	Thümer, Franz
150	" "
151	Drabölfer, Heinrich
152	" "
153	Milling, August
154	" "
155	Gehrmann, Norbert
156	" "
157	Kessler, Wilhelm und Ehefrau Antonie, geb. Große-Frie, je 1/2
158	dto.
159	Die Treuhandstelle für Bergmannswohnstätten im Steinkohlenbezirk GmbH
160	dto.
161	dto.
163	Stadtgemeinde Herne
164	" "
165	" "
166	" "
168	" "
187	Rademacher, Paul und Ehefrau Hedwig, geb. Steinich, je 1/2
188	Stadtgemeinde Herne
249	" "
275	Struppek, Wilhelm
276	Stadtgemeinde Herne
304	" "
305	Preußischer Staat-Kanalverwaltung-
306	Stadtgemeinde Herne
307	Preußischer Staat - Kanalverwaltung -
308	Stadtgemeinde Herne
309	Preußischer Staat - Kanalverwaltung -
322	a) Müller, Maria, Frl. b) Müller, Norbert, Je 1/2
323	dto.

Blatt 2

Bebauungsplan Nr. 21/1

Industriegelände Nord

Bahnhofstr., Weidkamp, Forell-, Germanenstr., Lackmanns Hof, Baukauer Straße, Bahnanlage Herne - Recklinghausen, Rhein - Herne - Kanal.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 21/1. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 26.1.1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Baukau

Flur 4,5,6

Maßstab 1: 1000

8214 d	8314 c	8314 d	8414 c
Blatt 1		Blatt 2	
8214 b	8314 a	8314 b	8414 a
8213 h	8313 g	8313 h	8413 g
Blatt 3		Blatt 4	
8213 f	8313 e	8313 f	8413 e

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§§ 4 Abs. 1 Nr. 16 BBauG und 19-22 und 23 Bau NVO)

o offene Bauweise
a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
h nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen (§§ 2 BBauG und 14 Abs. 1 Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Wasserverkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Maß der baulichen Nutzung (§§ 2 Abs. 1 Nr. 1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 Bau NVO)

GRZ-0,4 Grundflächenzahl
GFZ-0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ-3,0 Baumassenzahl
(Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele)
II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
(II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte, Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§§ 9 Abs. 1 Nrn. 5, 7 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder - baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser -offen-
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser -geschlossen-

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)

Grünflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Badeplatz
Friedhof
Dauerkleingärten
Sportplatz
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 14 BBauG)

Flächen für Stellplätze oder Garagen
Ga Garagen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
St Stellplätze (§§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
GSt Gemeinschaftsgaragen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)
Gemeinschaftsstellplätze (§§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§§ 16 Abs. 4 Bau NVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§§ 9 Abs. 7 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§§ 9 Abs. 4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz.

Bestand

Darstellung nach den Anweisungen für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 15.6.1964 - ZC2-7700)
II Geschoßzahl vorhandener Gebäude
×635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. IS. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. IS. 21)
§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O. NW) vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)

Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Baukau

Flur-stück	Eigentümer
Flur 4	
16	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
38	dto.
49	Stadtgemeinde Herne
52	" "
53	" "
54	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
55	dto.
56	dto.
60	Stadtgemeinde Herne
63	" "
64	" "
68	" "
72	" "
90	" "
91	" "
96	" "
97	" "
99	Bosch, Robert, Firma, GmbH
100	Erbbauberechtigter: Wirtschafts-förderungsgesellschaft Herne mbH
101	dto.
103	dto.
104	Stadtgemeinde Herne
105	" "
106	" "
107	" "
108	" "
110	" "
111	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
112	Stadtgemeinde Herne
113	" "
114	" "
115	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
116	Stadtgemeinde Herne
117	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
118	dto.
119	Stadtgemeinde Herne
120	" "
137	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
139	Preußischer Staat, Kanal-verwaltung
140	dto.
Flur 11	
1	Stadtgemeinde Herne
331	Arndt, Max, Erbbauberechtigter: Schreiner, Hans
332	Stadtgemeinde Herne
333	" "
334	" "
370	" "
410	" "
Flur 12	
22	Stadtgemeinde Herne
24	" "
25	" "
27	" "
72	" "
105	" "
107	" "
113	" "
115	"Gruppenkraftwerk Herne", Gesellschaft bürgerlichen Rechts mit den Gesellschaftern
137	Stadtgemeinde Herne
138	" "
139	" "
140	" "
141	Vieting, gt. Tüselmann, Heinrich
142	Stadtgemeinde Herne
143	" "
144	" "

Flur-stück	Eigentümer
154	Stadtgemeinde Herne, Erbbauberechtigter: Herner Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH
156	Stadtgemeinde Herne
168	Märkische Steinkohlengewerkschaft
169	" "
173	Stadtgemeinde Herne
174	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen) Erbbauberechtigter: Westfälische Wohnungsgesellschaft mbH
192	a) Spiekermann, Emil, b) Spiekermann, Christine, je 1/2
193	Merz, Hildegard, geb.Köster, Frau
194	" " " " "
197	Stadtgemeinde Herne
198	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
199	dto.
200	Stadtgemeinde Herne
201	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
202	Stadtgemeinde Herne
203	" "
204	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
205	Märkische Steinkohlengewerkschaft
206	Stadtgemeinde Herne
207	Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)
208	Stadtgemeinde Herne
213	" "
218	" "
219	" "
220	" "
221	" "
222	" "
223	" "
Flur 16	
3	Phönix Brauerei, GmbH
7	Grabe, Louis und Grabe, Fritz, je 1/2
8	Phönix Brauerei, GmbH
9	" " "
10	" " "
11	" " "
12	Kernke, Lieselotte, geb. Laube
13/1	Schumacher, Heinrich
13/2	" "
14/2	Kühn, Wilhelm und Ehefrau Erna, geb. Schmidt, je 1/2
16	Stadtgemeinde Herne
17/2	" "
18/2	" "
19	" "
21	" "
22	Steiner, Karoline, geb. Vogel, Witwe
23	Märkische Steinkohlengewerkschaft
24	" "
25	" "
29	" "
30	" "
31	" "
33	" "
34	" "
70	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
84	Stadtgemeinde Herne
93	" "
95	" "
101	Schumacher, Heinrich
107	Bundesrepublik Deutschland (Bundeseisenbahnvermögen)
110	Alsco-Berufskleidungs-Service GmbH
111	Stadtgemeinde Herne
112	" "
113	" "
114	Kühn, Wilhelm und Ehefrau Erna, geb. Schmidt, je 1/2
115	Peters, Heinrich
116	Stadtgemeinde Herne
117	Chemopur H. Brand, GmbH, Chemische Fabrik
118	Stadtgemeinde Herne
119	" "
132	" "

Alle Festsetzungen des Planbereiches westlich der Autobahn sind von der Landesbaubehörde Ruhr nicht genehmigt. (Siehe Genehmigungsverfügung vom 23.11.1972-Az: IB1-125.4-Herne 21/1.)

Bebauungsplan Nr. 167

Bebauungsplan Nr. 14

Bebauungsplan Nr. 3

Bebauungsplan Nr. 7

Bebauungsplan Nr. 31/36

Flur 2 · Flur 4 · Flur 11 · Flur 12 · Flur 16

GI GRZ 0,8 BMZ 9,0 Siehe Textteil A, Ziffer 6

GI (1) GRZ 0,8 BMZ 9,0 Siehe Textteil A, Ziffer 6

GSt. für GI(1)

WA II GRZ 0,6 GFZ 0,8 o

Marktplatz — Verkehrsfläche (Marktplatz) aufgehoben auf Grund von Anregungen und Bedenken vor Satzungsbeschluß III A

Herne, den 20.5.1970
Der Oberstadtdirektor
I.V.
Fahn
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan Nr. 21/1 (Fluchtlinienplan) wird im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167 aufgehoben; dadurch ist dieser Plan Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 167 geworden.
Herne, den 09.12.1980
Der Oberbürgermeister
I.A.
(Mann)
Dipl.-Ing.

Blatt 3

Bebauungsplan Nr. 21/1

Industriegelände Nord

Bahnhofstraße, Weidkamp, Forell-, Germanenstraße, Lackmanns Hof, Baukauer Straße, Bahnanlage Herne-Recklinghausen, Rhein-Herne-Kanal.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr.21/1 Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 26.1.1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Baukau

Flur 4, 11, 12, 16

Maßstab 1: 1000

8214d	8314c	8314d	8414c
Blatt 1		Blatt 2	
8214b	8314a	8314b	8414a
8213h	8313g	8313h	8413g
Blatt 3		Blatt 4	
8213f	8313e	8313f	8413e

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§1-11 BauNVO)

WS Kleinsiedlungsgebiete
WR Reine Wohngebiete
WA Allgemeine Wohngebiete
MD Dorfgebiete
MI Mischgebiete
MK Kerngebiete
GE Gewerbegebiete
GI Industriegebiete
SW Wochenendhausgebiete
SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG und §§22 und 23 Bau.NVO)

o offene Bauweise
a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
ED nur Hausgruppen zulässig
g geschlossene Bauweise
Überbaubare Grundstücksflächen
Wohnbauflächen
Gemischte Bauflächen
Gewerbliche Bauflächen
Sonderbauflächen
Baulinie
Baugrenze

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG und 4 Abs.1 Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

Satteldach
F Flachdach
P Pultdach
W Walmdach
Asymm. Dach
30 Dachneigung
Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
Wasserverkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG sowie §§16 bis 21 Bau.NVO)

GRZ 0,4 Grundflächenzahl
GFZ 0,7 Geschoßflächenzahl
BMZ 3,0 Baumassenzahl
Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Anmerkung: Die vorstehenden Bezeichnungen in Ziffern sind Beispiele.

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
Verwaltungsgebäude
Schule
Krankenhaus
Theater
Jugendheim
Post
Kirche
Hallenbad
Kindertagesstätte Kindergarten
Schutzraum
Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nr.5 und 7 BBauG)

Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
Gaswerk
Pumpwerk
Wasserwerk
Kläranlage
Wasserbehälter
Müllbeseitigungsanlage
Umspannwerk
Abwasser offen
Elektrizitätswerk
Umformerstation
Fernheizwerk
Brunnen
Abwasser geschlossen

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

Grünflächen (öffentlich)
Grünflächen (privat)
Parkanlage
Friedhof
Sportplatz
Badeplatz
Dauerkleingärten
Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)

Flächen für Aufschüttungen
Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)

Flächen für die Landwirtschaft
Flächen für die Forstwirtschaft
Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.13 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)
Flächen für Stellplätze oder Garagen
Gs Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4a BBauG)
GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1b BBauG)
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§16 Abs.4 BauNVO)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BBauG)

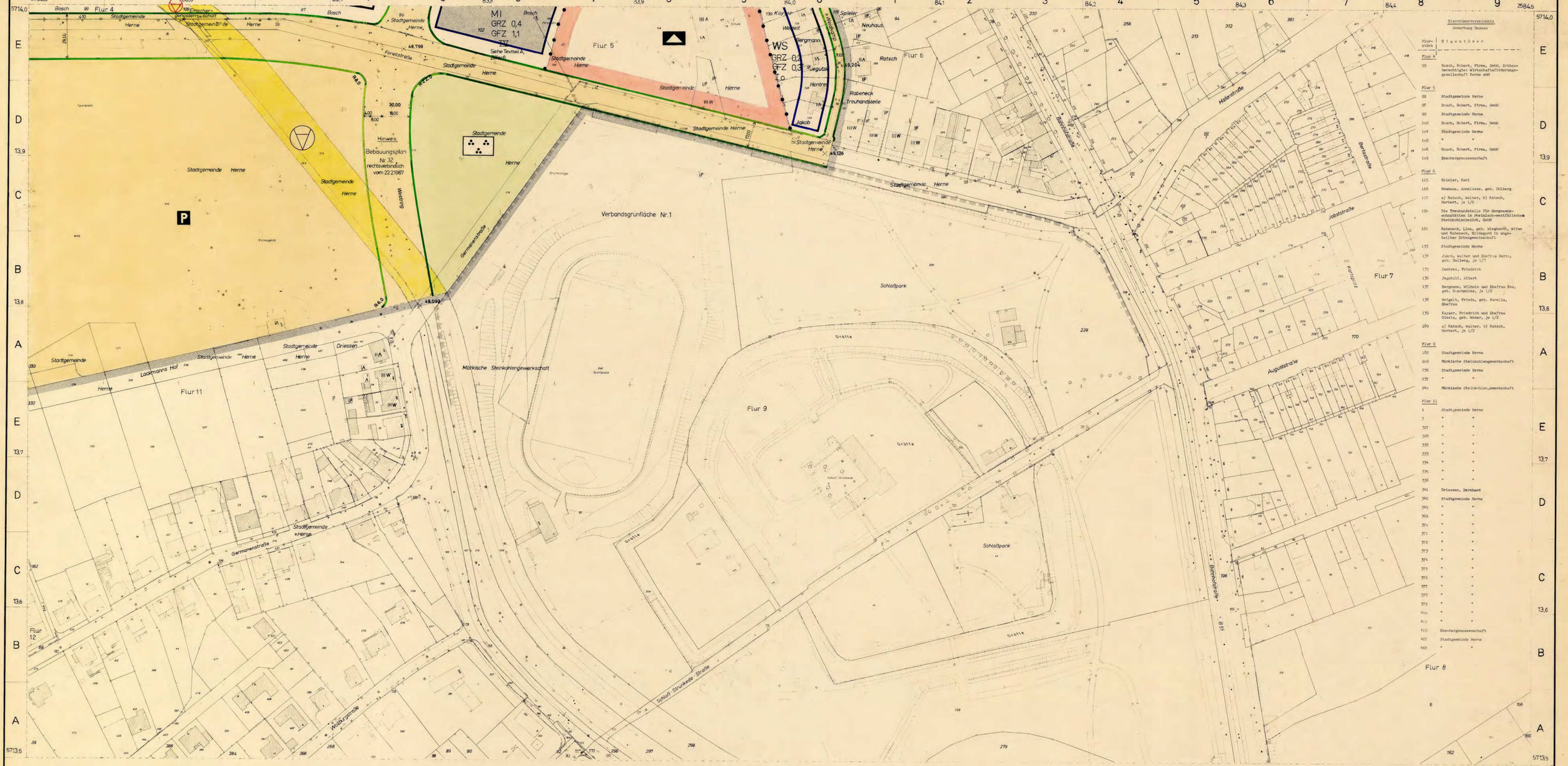
Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
N Naturschutzgebiet
L Landschaftsschutzgebiet
V Verbandsgrünfläche
Flächen für Bahnanlagen
In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand
Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse i. Nordrhein-Westfalen vom 17.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten vom 18.6.1964 - ZC3-7120)
Geschoßzahl vorhandener Gebäude
635 Geländehöhen
Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung
Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen
Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O. NW) vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)



Eigentümerverzeichnis

Gemarkung Baukau

Flurstück	Eigentümer
Flur 4	
99	Bosch, Robert, Firma, Gebh, Erbengemeinschaft, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH
Flur 5	
22	Stadtgemeinde Herne
97	Bosch, Robert, Firma, Gebh
99	Stadtgemeinde Herne
102	Bosch, Robert, Firma, Gebh
104	Stadtgemeinde Herne
105	" "
106	Bosch, Robert, Firma, GebH
109	Eisenbergenossenschaft
Flur 6	
115	Spieler, Karl
116	Neuhaus, Anneliese, geb. Dülberg
117	a) Ratsch, Walter, b) Ratsch, Herbert, je 1/2
12b	Die Treuhandstelle für Bergmannswohnsiedlungen in rheinisch-westfälischem Steinkohlenbezirk, GmbH
121	Rabeneck, Lina, geb. Wieghardt, Witwe und Rabeneck, Hildegard in ungeteilter Erbengemeinschaft
133	Stadtgemeinde Herne
134	Jakob, Walter und Ehefrau Berti, geb. Ballweg, je 1/2
135	Kentrel, Friedrich
136	Jagutzki, Albert
137	Bergmann, Wilhelm und Ehefrau Eva, geb. Krautmacke, je 1/2
138	Welgelt, Frieda, geb. Kurella, Ehefrau
139	Kayser, Friedrich und Ehefrau Gisela, geb. Weber, je 1/2
289	a) Ratsch, Walter, b) Ratsch, Herbert, je 1/2
Flur 9	
182	Stadtgemeinde Herne
249	Märkische Steinkohlengewerkschaft
236	Stadtgemeinde Herne
237	" "
240	Märkische Steinkohlengewerkschaft
Flur 11	
1	Stadtgemeinde Herne
7	" "
307	" "
308	" "
332	" "
333	" "
334	" "
335	" "
338	" "
341	Driessen, Bernhard
342	Stadtgemeinde Herne
345	" "
369	" "
370	" "
371	" "
372	" "
373	" "
374	" "
375	" "
376	" "
377	" "
378	" "
379	" "
410	" "
411	" "
419	Eisenbergenossenschaft
467	Stadtgemeinde Herne
468	" "

Blatt 4

Bebauungsplan Nr. 21/1

Industriegelände Nord

Bahnhofstr., Weidkamp, Forell-, Germanenstr., Lackmanns Hof, Baukauer Straße, Bahnanlage Herne – Recklinghausen, Rhein – Herne – Kanal

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr.21/1 Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf dem Blatt 1

Herne, den 26.1.1970
Der Oberstadtdirektor
I.A.

Städt. Vermessungsdirektor

Stadt Herne

Gemarkung Baukau

Flur 4,5,6,9,11 u. 12

Maßstab 1 : 1000

8214 d	8314 c	8314 d	8414 c
Blatt 1		Blatt 2	
8214 b	8314 a	8314 b	8414 a
8213 h	8313 g	8313 h	8413 g
Blatt 3		Blatt 4	
8213 f	8313 e	8313 f	8413 e

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung (§ 1-11 Bau-NVO)

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MD Dorfgebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SW Wochenendhausgebiete
- SO Sondergebiete

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG und §§ 22 und 23 Bau-NVO)

- o offene Bauweise
- a nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen
- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sonderbauflächen
- Baulinie
- Baugrenze

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1a BBauG sowie §§ 16 bis 21 Bau-NVO)

- GRZ-0.4 Grundflächenzahl
- GFZ-0.7 Geschoßflächenzahl
- BMZ-3.0 Baumassenzahl
- II Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
- (II) Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse

Anstelle der Grundflächenzahl (GRZ) kann auch die Größe der Grundfläche in qm angegeben sein.

Gestaltung baulicher Anlagen (§9 Abs.2 BBauG und 4 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960)

- Satteldach
- F Flachdach
- P Pultdach
- W Walmdach
- Asymm. Dach
- 30 Dachneigung
- Hauptfirstrichtung

Verkehrsflächen (§9 Abs.1 Nr.3 BBauG)

- Straßenverkehrsflächen (öffentlich)
- Wasserverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf (§9 Abs.1 Nr.5 BBauG)

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verwaltungsgebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Jugendheim
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Flächen für Versorgungsanlagen oder für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen (§9 Abs.1 Nrn.3 und 7 BBauG)

- Versorgungsflächen oder -baugrundstücke
- Gaswerk
- Wasserwerk
- Pumpwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Müllbeseitigungsanlage
- Umspannwerk
- Abwasser-öffen-
- Elektrizitätswerk
- Umformerstation
- Fernheizwerk
- Brunnen
- Abwasser geschlossen

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen (§9 Abs.1 Nr.6 BBauG)

Grünflächen (§9 Abs.1 Nr.8 BBauG)

- Grünflächen (öffentlich)
- Grünflächen (privat)
- Parkanlage
- Friedhof
- Sportplatz
- Badeplatz
- Dauerkleingärten
- Spielplatz

Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (§9 Abs.1 Nr.9 BBauG)

- Flächen für Aufschüttungen
- Flächen für Abgrabungen

Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft (§9 Abs.1 Nr.10 BBauG)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- oder Forstwirtschaft

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen für Gemeinschaftsanlagen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen (§9 Abs.1 Nr.14 BBauG)
- Flächen für Stellplätze oder Garagen
- Ga Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- St Stellplätze (§9 Abs.1 Nr.4 BBauG)
- GGa Gemeinschaftsgaragen (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- GSt Gemeinschaftsstellplätze (§9 Abs.1 Nr.12 BBauG)
- Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen (§9 Abs.1 Nr.1 BBauG)
- Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (§9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9 Abs.1 Nr.2 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (z.B. von Baugebieten), oder Abgrenzung des Maßes der baulichen Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§1 Abs.4 Bau-NVO)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9 Abs.7 BBauG)

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen (§9 Abs.4 BBauG)

- Umgrenzung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen
- (N) Naturschutzgebiet
- (L) Landschaftsschutzgebiet
- (V) Verbandsgrünfläche
- Flächen für Bahnanlagen

In anderen Plänen bereits festgesetzte Begrenzungslinien, Baulinien und Baugrenzen z.B. in benachbarten Bebauungsplänen, in Plänen nach dem Bundesfernstraßengesetz oder nach dem Landesstraßengesetz

Bestand

Darstellung nach den Zeichenvorschriften für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 17.1.1964 (RdErl.d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten von 16.5.1964 – ZdV 7120)

- Geschoßzahl vorhandener Gebäude
- 635 Geländehöhen
- Topographische Umrißlinien

Unverbindliche Darstellung

Planung, z.B. Grundstücksgrenzen, Bordsteine

Rechtsgrundlagen

Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
Baunutzungsverordnung (Bau NVO) vom 26.11.1968 (BGBl. I. S.1237)
Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21)
§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433)
und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Bau O NW) vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373)